

## Helge Burggrabe

Mit dem Komponisten Helge Burggrabe ist die Akademie seit 2017 durch Seminare, HAGIOS-Mitsingkonzerten und Ferienakademien nach Chartres verbunden. Als Komponist gelang ihm der Durchbruch 2006 mit dem Oratorium „Stella Maris“, das er als Auftragswerk zur 1000-Jahrfeier der Kathedrale von Chartres mit Musik, Sprache, Wasser- und Lichtkunst schuf. Das Friedensoratorium „Lux in tenebris“, das er für die 1.200 Jahr-Feier der Stadt und des Bistums Hildesheim 2015 komponierte, sollte zum Gedenken an das Ende des Zweiten Weltkrieges am 7. und 8. Mai im Kölner Dom aufgeführt werden; die Aufführungen sind angesichts der Entwicklungen verschoben. Ein weiteres aktuelles Projekt von Helge Burggrabe ist das Mitsing-Konzert Hagios – Gesungenes Gebet. Inspiriert durch das altgriechische Wort HAGIOS für das „Heilige“, das Nicht-Nennbare, auf das alle Religionen ausgerichtet sind, umkreisen ein- bis vierstimmigen Gesänge das Heilige wie „gesungene Gebete“: lebendig und kraftvoll, sie führen in die Meditation oder Stille.

